

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 14. Juni 2023 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 16. Januar 2023 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 01. August 2023, genehmigt durch das Hessische Kultusministerium am 26. September 2023.

Für das Studium des Studienanteils Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich Neuere Philologien am 14. Juni 2023 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung am 15. Mai 2023 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 01. August 2023, das Hessische Kultusministerium gemäß § 7 Absatz 2 Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz am 26. September 2023 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1 Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Gymnasien im Fach Französisch. Das Studienfach Französisch hat die französische Sprache und ihre Varietäten und die französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen und Kulturen zum Inhalt. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf fachdidaktischer Grundlage.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)

Das Studium im Unterrichtsfach Französisch vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Sprache und Kultur in Frankreich und in den frankophonen Ländern. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in diesem Bereich grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literaturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung geschichtlicher, kultureller und landeskundlicher Aspekte kennen lernen und diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen vertiefen. Die Studierenden sollen dabei zum einen lernen, literarische Texte als Produkte kultureller, gesellschaftlicher und transkultureller Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse methodisch gestützt zu analysieren und dabei sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und reflektieren. Sie sollen zum zweiten die französische Gegenwartssprache in ihrer Struktur, ihrer Geschichte, mit ihren Normen und Varietäten

beschreiben können, auch im Hinblick auf Phänomene von Mehrsprachigkeit. Besonderer Wert wird zum dritten daraufgelegt, dass sie die vier Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – entwickeln und perfektionieren. Darüber hinaus wird die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult.

Während des Studiums werden die folgenden allgemeinen Kompetenzen vermittelt: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten; Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen an:

- Literaturwissenschaft der französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen
- Sprachwissenschaft der französischen Sprache und ihrer Varietäten
- Fremdsprachenausbildung unter systematischer Einbeziehung kultureller Aspekte

1.3 Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)

Die Studierenden reflektieren die erworbene fachwissenschaftliche und sprachliche Kompetenz im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule. Sie setzen sich mit grundlegenden Theorien zum Lehren und Lernen im Französischunterricht auseinander und erhalten Einblick in die fremdsprachendidaktische Forschung. Sie machen sich mit den Zielen und Inhalten des Französischunterrichts vertraut und lernen methodische Möglichkeiten kennen, Sprachlernprozesse anzuleiten und einzuschätzen. Darüber hinaus erwerben sie erste unterrichtspraktische Erfahrungen.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich „Theorie und Praxis der Fremdsprachenvermittlung/Didaktik des Französischunterrichts“.

2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Französisch (L3) kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

2.2 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Gute Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein sind wünschenswert. Eine gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen ist für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

Studienaufenthalte im französischsprachigen Ausland oder die Teilnahme an den Programmen für Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) sind für ein erfolgreiches Studium dringend empfohlen.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung zum Studienanteil Französisch gemäß § 7 Absatz 3 SPoL sind fremdsprachliche Kompetenzen im Französischen des gefestigten Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen (GeR). Der Nachweis muss bei der Immatrikulation in den Studiengang geführt werden und erfolgt durch:

- eine Hochschulzugangsberechtigung ohne weitere Auflagen für Universitäten französischsprachiger

Länder, oder

- Deutsches Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, das den Abschluss des Leistungskurses Französisch mit 12-15 Notenpunkten dokumentiert und nicht länger als drei Jahre zurückliegt, oder
- ein Sprachzertifikat (z.B. DELF-Zertifikat - Diplôme d'Etudes en langue française), das mindestens das Niveau B1 nachweist und nicht älter als drei Jahre ist, oder
- das „Zertifikat eines gefestigten B1-Niveaus im Französischen“, das beim Bestehen des Spracheingangstests des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen ausgehändigt wird.

Näheres hierüber ist der „Ordnung zum Nachweis französischer, spanischer oder italienischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Lehrämter Französisch, Spanisch und Italienisch an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ zu entnehmen: vgl. www.uni-frankfurt.de/44413432/Sprachvoraussetzungen.

3 Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Es sollen zunächst die Basismodule (B-L, B-S und B-DF), anschließend die Aufbaumodule (A-L, A-S, A-F, A-D) und danach die Qualifikationsmodule (Q-L, Q-S, Q-D, Q-F) studiert werden. Dabei gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen in Anlage a):

- B-DF: Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen: B-DF:1 (Einführung in die Fachdidaktik) der zweiten romanischen Sprache wird durch eine Veranstaltung des Aufbaumoduls (A-D) in der zweiten romanischen Sprache ersetzt, weil die doppelte Anrechnung von Lehrveranstaltungen ausgeschlossen ist.
- B-SW: Basismodul Sprachwissenschaft für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen: Voraussetzung für den Besuch von B-SW ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls B-S (Basismodul Romanistische Sprachwissenschaft) in dem anderen romanistischen Unterrichtsfach (Spanisch oder Italienisch). Für B-SW wird eine Veranstaltung aus den Modulveranstaltungen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (A-S Französisch L3) gewählt. Da die doppelte Anrechnung von Veranstaltungen ausgeschlossen ist, muss die im Rahmen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (A-S Französisch L3) absolvierte Veranstaltung eine andere sein, als die in diesem Modul absolvierte Veranstaltung.
- A-S: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „A-S Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „B-S Basismodul Romanistische Sprachwissenschaft“.
- A-L: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „A-L Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „B-L Basismodul Französische Literaturwissenschaft“.
- A-F: Voraussetzung für den Zugang zu den Modulen „A-F Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)“ und „A-D Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „B-DF Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch)“.
- Q-S: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „Q-S Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „A-S Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)“.
- Q-L: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „Q-L Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „A-L Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)“.

- Q-D: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „Q-D Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls von „A-D Aufbauomodul Fachdidaktik (Französisch L3)“.
- Q-F: Voraussetzung für den Zugang zu dem Modul „Q-F Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls von „A-F Aufbauomodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)“.

Zusätzlich wird das Modul „Praxissemester“ in diesem Studienanteil absolviert. Es wird empfohlen, das Praxissemester im fünften Fachsemester (bei Studienbeginn im Wintersemester) bzw. im sechsten Fachsemester (bei Studienbeginn im Sommersemester) zu absolvieren. Näheres regelt die „Ordnung für die Durchführung der Praxismodule (Grundpraktikum und Praxissemester) in den Lehramtsstudiengängen“.

Es wird empfohlen, zwischen dem sechsten und achten Semester ein Auslandssemester einzuplanen. Erworbene Studien- und Prüfungsleistungen können nach vorheriger Absprache anerkannt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen: Wird in einem Modul die erste Wiederholungsprüfung nicht bestanden, muss die zugehörige Modulveranstaltung wiederholt werden.

3.2 Modulübersicht und exemplarischer Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet 11 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 87 Kreditpunkten (CP). Davon entfallen 22 CP auf Veranstaltungen der Sprachwissenschaft, 22 CP auf Veranstaltungen der Literaturwissenschaft, 20 CP auf Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung und 23 CP auf Veranstaltungen der Fachdidaktik. Zusätzlich wird das Modul „Praxissemester“ in diesem Studienanteil absolviert.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Module des Studienanteils und bietet einen Vorschlag zur Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit und unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphasen. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Veranstaltungen in mehrsemestrigen Modulen aufgrund des Praxissemesters nicht unmittelbar aufeinanderfolgend studiert werden können.

Exemplarischer Studienverlaufsplan – Studienbeginn zum Wintersemester

Nr. PF/WPF	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	CP in Semester (FD: davon FD-Anteil)										
					1	2	3	4	5	6	7	8	Σ	FD	
B-S/PF	Basismodul Französische Sprachwissenschaft	B-S:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft	2	S	4									6	0
		B-S:2 Tutorium zum Propädeutikum	2	Tut	1										
		Klausur		MP	1										
B-L/PF	Basismodul Romanistische Literaturwissenschaft	B-L:1 Einführung in die französische Literaturwissenschaft	2	S		3								5	0
		B-L:2 Tutorium/Selbststudium	2	Tut		1									
		Klausur		MP		1									
B-DF/PF	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung	B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch	2	S	3									11	5
		B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	2	S	3										
		B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	2	S		3									
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu B-DF:1		MP	2										

A-L/PF	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	A-L:1 Interpretation literarischer Texte I	2	S			3							7	0
		A-L:2 Interpretation literarischer Texte II	2	S				3							
		Hausarbeit zu A-L:2		MP				1							
A-S/PF	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	A-S:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	2	S		3								7	0
		A-S:2 Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen	2	S			3								
		Klausur zu A-S:1		MP		1									
A-D/PF	Aufbaumodul Fachdidaktik	A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	2	S			4							10	10
		A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	2	S				4							
		Hausarbeit zu A-D:2		MP				2							
A-F/PF	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung	A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1)	2	S			3							9	0
		A-F:2 Analyse des textes/Traduction (Niveau C1)	2	S					3						
		A-F:3 Composition (Niveau C1)	2	S						2					
		Klausur zu A-F:2		MP							1				
Q-S/PF	Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft	Q-S:1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft)	2	S				3						8	0
		Q-S:2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft)	2	S						3					
		Hausarbeit zu Q-S:2		MP							2				
Q-L/PF	Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft	Q-L:1 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	2	S							3			11	0
		Q-L:2 Literaturgeschichte I	2	S							3				
		Q-L:3 Literaturgeschichte II	2	S									3		
		Hausarbeit zu Q-L:3		MP									2		
Q-D/PF	Qualifizierungsmodul Fachdidaktik	Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	2	S								3		8	8
		Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden	2	S									3		
		Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu Q-D:2		MP									2		
Q-F/PF	Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung	Q-F:1 Compétences intégrées/Médiation culturelle et linguistique (Niveau C1/C2)	2	S								2	5	0	

4 Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)

Tutorium: Tutorien werden von Studierenden angeleitet. Sie stehen in zeitlichem Zusammenhang zu einer Lehrveranstaltung des Moduls und dienen dem Einüben und der Vertiefung des dort vermittelten Stoffs.

Selbststudium: Das Selbststudium steht in zeitlichem Zusammenhang zu einer Lehrveranstaltung des Moduls und dient der Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung von Studieninhalten mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre. Die so erworbenen Kenntnisse werden dokumentiert.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Absatz 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Keine.

5 Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)

Studierende bringen gemäß § 29 Absatz 2 HLbG die Ergebnisse aus vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

- Q-S: „Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)“
- Q-L: „Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)“
- Q-D: „Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch L3)“
- Q-F: „Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)“

Wahlweise kann eines dieser Modulprüfungsergebnisse durch das Modulprüfungsergebnis eines Moduls aus der Aufbauphase ersetzt werden, wenn wie folgt verfahren wird:

- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Sprachwissenschaft (Französisch L3)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (Französisch L3)“ (A-S) ersetzt werden,
- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Literaturwissenschaft (Französisch L3)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Literaturwissenschaft (Französisch L3)“ (A-L) ersetzt werden
- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Fachdidaktik (Französisch)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Fachdidaktik (Französisch)“ (A-D) ersetzt werden.

6 Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Französisch kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 10: Neuere Philologien mit dem Ziel der Promotion zum Doktor der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3-11 in der jeweils gültigen Ordnung.

7 Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)

(1) Diese Ordnung für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft und gilt ab Wintersemester 2023/2024 für alle Studierende, die ihr Studium ab diesem Semester im Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten der Ordnung vom 14. Juni 2023 ist die Ordnung für den Studienanteil Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 11. Juli 2018 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 19. September 2018) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Französisch im Studiengang für das Lehramt an Gymnasien (L3) vor Inkrafttreten der Ordnung vom 14. Juni 2023 aufgenommen haben, können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 11. Juli 2018 bis spätestens Sommersemester 2032 ablegen.

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Rembert Hüser

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Modulhandbuch Französisch L3

RS-L3-FR B-L [Introduction to Literary Studies]	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	Pflichtmodul I	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP						
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
<p>Das Modul vermittelt einen an exemplarischen Inhalten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der Literaturgeschichte der studierten Sprachen und Literaturen. Dabei werden die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der Literaturwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.</p> <p>In Veranstaltung 2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem u.a. der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Ansonsten müssen die Studierenden unter Anleitung der Lehrenden die Vertiefung des Stoffes selbst leisten.</p> <p>Hinweis: Das Tutorium/Selbststudium wird veranstaltungsbegleitend im selben Semester wie die Einführung studiert.</p>											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einführungsveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, exemplarische literarische Texte in der studierten Schwerpunktsprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Keine									
Empfohlene Voraussetzungen		Keine									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar, Tutorium/Selbststudium									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls		Ein Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Benoteter Essay im Tutorium/Selbststudium (2000-2500 Wörter).									
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu B-L:1.									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernfom	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
B-L:1 Einführung in die französische Literaturwissenschaft	S	2	3		X						
B-L:2 Tutorium/Selbststudium (muss im gleichen Semester wie die Einführung studiert werden)	Tut/ Selbststudium	2	1		X						
Klausur	MP		1		X						
Summe		4	5								

RS-L3-FR B-S [Introduction to Linguistics]	Basismodul Romanistische Sprachwissenschaft	Pflichtmodul I	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP						
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		L3 Italienisch, L3 Spanisch									
Inhalte											
Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse. Dabei werden die systematischen Grundlagen für das weitere Studium der Sprachwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Hinweis: Veranstaltung 2 ist ein verpflichtendes Tutorium, in dem der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Dieses Tutorium veranstaltungsbegleitend im selben Semester wie das Propädeutikum Sprachwissenschaft studiert.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Keine									
Empfohlene Voraussetzungen		Keine									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar, Tutorium									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls		Ein Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Wintersemester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Protokoll, Essay (2000-2500 Wörter), Bibliographie in Veranstaltung 2. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.									
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu B-S:2									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	B-S:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft	S	2	3	X						
	B-S:2 Tutorium zum Propädeutikum	Tut	2	1	X						
	Klausur	MP		2	X						
	Summe		4	6							

RS-L3-FR B-DF [Introduction to Didactics and Basic Language Courses]	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch)	Pflichtmodul	insg. 330 Zeitstunden (h)								11 CP davon 5 CP FD	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 240 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Das Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Fachdidaktik Französisch und über die Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Weiterhin vermittelt das Modul, theoretisch und praktisch, integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien. Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fremdsprachendidaktische Konzepte zu erläutern. Sie können die grundlegenden Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts darstellen und kritisch reflektieren. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		B-DF:2 muss vor B-DF:3 absolviert werden.										
Empfohlene Voraussetzungen		Keine										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch										
Dauer des Moduls		Zwei Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B.: Sprachtest (60-90 Min.) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in B-DF:2 und B-DF:3. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) oder Klausur (90 Min.) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang mit B-DF:1.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch	S	2	3	X							
	B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	S	2	3	X							
	B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	S	2	3		X						
	Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu B-DF:1	MP		2	X							
	Summe		6	11								

RS-L3-FR B-SW [To be studied in case of a second Romance language]	Basismodul Sprachwissenschaft für Lehramtsstudieren de zweier romanischer Sprachen	Wahlpflicht- modul	insg. 180 Zeitstunden (h)								6 CP	
			Präsenz- studium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Dieses Modul ist ein Wahlpflichtmodul für Lehramtsstudierende, die gleichzeitig zwei romanische Sprachen studieren. Es ersetzt das Basismodul Romanistische Sprachwissenschaft (B-S), das in dem anderen romanistischen Unterrichtsfach (Spanisch oder Italienisch) abgeschlossen wird. Für B-SW wird eine Veranstaltung aus den Modulveranstaltungen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (A-S Französisch L3) gewählt. Da die doppelte Anrechnung von Veranstaltungen ausgeschlossen ist, muss die im Rahmen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (A-S Französisch L3) absolvierte Veranstaltung eine andere sein als die in diesem Modul absolvierte Veranstaltung.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul fördert zusätzliche Grundkenntnisse der Theorien, Methoden und Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft und führt vertiefend in die Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Voraussetzung für den Besuch von B-SW ist der Abschluss des Moduls B-S (Basismodul Romanistische Sprachwissenschaft) in dem anderen romanistischen Unterrichtsfach (Spanisch oder Italienisch).										
Empfohlene Voraussetzungen		Keine										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch										
Dauer des Moduls		Ein Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung.										
Studienleistungen		Keine										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter).										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	B-SW Veranstaltung Sprachwissenschaft (FR)	S	2	4		X						
	Klausur oder Hausarbeit	MP		2		X						
	Summe		2	6								

RS-L3-FR A-L [Literary Analysis]	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)	Pflichtmodul I	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Das Modul vertieft und erweitert das in der Basisphase erworbene literaturgeschichtliche Überblickswissen in Hinsicht auf die intensive Analyse repräsentativer literarischer Texte in französischer Sprache. Dabei werden die literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse erprobt und erweitert und der methodisch reflektierte, eigenständige Umgang mit Texten in der Fremdsprache geschult.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in repräsentative Texte der Geschichte französischsprachiger Literaturen und können diese Texte im Original lesen, literaturgeschichtlich einordnen und methodisch geleitet analysieren.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul B-L.										
Empfohlene Voraussetzungen		Keine										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch										
Dauer des Moduls		Zwei Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) in Veranstaltung A-L:1. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Hausarbeit (2.000-2.500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu A-L:2.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A-L:1 Interpretation literarischer Texte I	S	2	3			X					
	A-L:2 Interpretation literarischer Texte II	S	2	3				X				
	Hausarbeit zu A-L:2	MP		1				X				
	Summe		4	7								

RS-L3-FR A-S [Linguistics (Structures and History)]	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)	Pflichtmodu l	insg. 210 Zeitstunden (h)		7 CP						
			Präsenz- studium 4 SWS/ 60 h	Selbststudium 150 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung des Französischen. Es vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse im Bereich der Strukturen und Grammatik der französischen Sprache sowie ihrer Geschichte und Varietäten.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften des Französischen und kennen linguistische Analyseverfahren in den genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, linguistische Analyseaufgaben selbstständig zu lösen.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul B-S.									
Empfohlene Voraussetzungen		Keine									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls		Zwei Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Benoteter Test (90 Min.) in A-S:2									
Modulprüfung											
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu A-S:1.									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
A-S:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	S	2	3		X						
A-S:2 Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen	S	2	3			X					
Klausur zu A-S:1	MP		1		X						
Summe		4	7								

RS-L3-FR A-D [Didactic Competences]	Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L3)	Pflichtmodul 1	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP davon 10 CP FD							
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.									
Inhalte												
Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem Unterricht. Es wird insbesondere auf die Bereiche Aussprache, Wortschatz und Grammatik eingegangen sowie auf die Förderung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden methodische Ansätze zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Französischunterrichts erläutern und diese in die Planung von eigenem Unterricht einbringen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abschluss der Modulveranstaltung B-DF:1.									
Empfohlene Voraussetzungen			Keine									
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen			Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls			Zwei Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen			Eine kleinere benotete Leistung wie z.B.: Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Portfolio oder Test (60-90 Min.) in A-D:1. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.									
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) im Zusammenhang zu A-D:2.									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	S	2	4			X					
	A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	S	2	4				X				
	Hausarbeit zu A-D:2	MP		2				X				
	Summe		4	10								

RS-L3-FR A-F [Advanced Language Courses]	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)	Pflichtmodul	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP						
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes. Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kompetenzen in der Teilfertigkeit Schriftliche Produktion auf dem Niveau C1.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. A-F:1 und A-F:2 müssen vor A-F:3 absolviert werden									
Empfohlene Voraussetzungen		A-F:1 soll vor A-F:2 absolviert werden.									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch									
Dauer des Moduls		Vier Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Sprachtest (60-90 Min.) oder Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in A-F:1 und A-F:3. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.									
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu A-F:2.									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1)	S	2	3			X				
	A-F:2 Analyse de textes / Traduction (Niveau C1)	S	2	3					X		
	A-F:3 Composition (Niveau C1)	S	2	2					X		
	Klausur zu A-F:2	MP		1					X		
	Summe		6	9							

RS-L3-FR Q-S [Enhanced Linguistics]	Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)	Pflichtmodul I	insg. 240 Zeitstunden (h)		8 CP						
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
Dieses Modul vertieft vorhandene Kenntnisse im systemlinguistischen Bereich sowie in den Bereichen der Sprachentwicklung (monolingualer und bilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Sprachgeschichte) und der sprachlichen Variation. Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. Hinweis: Die Modulprüfung beinhaltet einen fremdsprachlichen Anteil, der vom Veranstaltungsleiter anfangs des Semesters bekannt gegeben wird. Die notwendigen fremdsprachlichen Kompetenzen dafür werden in A-F:3 vermittelt.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, auf die Einzelsprache bezogene Kenntnisse in den genannten Bereichen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, auf der Basis von Datenanalyse und der Kenntnis der relevanten Fachliteratur eigenständig linguistisch zu argumentieren.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss des Moduls A-S.									
Empfohlene Voraussetzungen		Q-S:1 soll vor Q-S:2 absolviert werden.									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls		Drei Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Portfolio oder Test (60-90 Min.) in Q-S:1. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.									
Modulprüfung											
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer) Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu Q-S:2.									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Q-S:1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft)	S	2	3			X				
	Q-S:2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft)	S	2	3					X		
	Hausarbeit zu Q-S:2	MP		2					X		
	Summe		4	8							

RS-L3-FR Q-L [Enhanced Literary Studies]	Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)	Pflichtmodu l	insg. 330 Zeitstunden (h)		11 CP							
			Präsenz- studium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 240 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
<p>Das Modul vertieft und erweitert die im Aufbaumodul Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse in Hinsicht auf methodische Fragestellungen und eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der französischsprachigen Literaturen. Es vermittelt exemplarische Kenntnisse über Epochen, Gattungen/Textsorten, Werke und Autoren der französischen Literatur vor 1800 und der französischen und frankophonen Literatur nach 1800 mit Hilfe literaturtheoretischer Positionen und eines geschärften Methodenbewusstseins. Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</p> <p>Hinweis: Die Modulprüfung beinhaltet einen fremdsprachlichen Anteil, der vom Veranstaltungsleiter anfangs des Semesters bekannt gegeben wird. Die notwendigen fremdsprachlichen Kompetenzen werden in A-F:3 vermittelt.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten Einsicht in die Historizität der französischsprachigen Literaturen gewonnen und können den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort bestimmen, reflektieren und in der eigenen Arbeit anwenden. Sie lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Erfolgreicher Abschluss des Moduls A-L.										
Empfohlene Voraussetzungen		Veranstaltung 1 sollte wenn möglich vor Veranstaltung 2 und 3 absolviert werden.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch										
Dauer des Moduls		Zwei Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay oder Protokoll oder Lektüretest oder Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in den Veranstaltungen Q-L:1 und Q-L:2. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu Q-L:3.										
Veranstaltungsübersicht												
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
	Q-L:1 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	S	2	3							X	
	Q-L:2 Literaturgeschichte I	S	2	3							X	
	Q-L:3 Literaturgeschichte II	S	2	3								X
	Hausarbeit zu Q-L:3	MP		2								X
	Summe		6	11								

RS-L3-FR Q-D [Enhanced Didactics]	Fremdsprachendidaktik: Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch L3)	Pflichtmodul 1	insg. 240 Zeitstunden (h)		8 CP davon 8 CP FD						
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
Das Modul vertieft das fachdidaktische Wissen über den Umgang mit den landeskundlichen und kulturellen Inhalten des Französischunterrichts. Es vermittelt grundlegende literatur- und mediendidaktische Kenntnisse. Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. Hinweis: Die Kurzreferate/Präsentationen in den Veranstaltungen dieses Moduls müssen in der Fremdsprache gehalten/vorgetragen werden.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und im Hinblick auf ihren Einsatz im Französischunterricht zu beurteilen. Sie besitzen praktische Erfahrungen in der Anwendung von Medien.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss des Moduls A-D.									
Empfohlene Voraussetzungen		Keine									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch, Deutsch									
Dauer des Moduls		Zwei Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.									
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B.: Kurzreferat (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) oder Portfolio oder Test (60-90 Minuten) in Q-D:1. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben.									
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer)									
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter) oder Klausur (90 Min.) oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2000-2500 Wörter) im zeitlichen Zusammenhang zu Q-D:2									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	S	2	3							X
	Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden	S	2	3							X
	Hausarbeit oder Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung zu Q-D:2	MP		2							X
	Summe		4	8							

RS-L3-FR Q-F [Expert Language Courses]	Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)	Pflichtmodul	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP							
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine fortgeschrittene Übersetzungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen; punktuelle und systematische Kenntnisse und eigenständige Recherchestrategien im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes. Alle Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Nach Abschluss verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1/C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss des Moduls A-F Q-F:1 muss vor Q-F:2 absolviert werden.										
Empfohlene Voraussetzungen		Keine										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Französisch										
Dauer des Moduls		Zwei Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
Studienleistungen		Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Sprachtest (60-90 Min.) oder Kurzreferat (10-15 Min.) oder Essay (2000-2500 Wörter) oder Portfolio in Q-F:1 und Q-F:2. Die Art der Leistung wird zu Beginn des Semester von den Lehrenden bekannt gegeben.										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) im zeitlichen Zusammenhang zu Q-F:2										
Veranstaltungsübersicht												
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
	Q-F:1 Compétences intégrées/Médiation culturelle et linguistique (Niveau C1/C2)	S	2	2							X	
	Q-F:2 Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/C2)	S	2	2								X
	Klausur zu Q-F:2	MP		1								X
	Summe		4	5								

PS	Praxissemester <i>[Engl. Modulbezeichnung]</i>	Pflichtmodul	insg. 630 Zeitstunden (h)		21 CP
			Präsenzstudium 9 SWS+150 h Schulzeit / 285 h	Selbststudium 345 h	Davon 9 CP FD 1 7 CP FD 2 5 CP BW
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L3 Französisch/Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Inhalte					
<p>Im Rahmen des Moduls Praxissemester werden pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte mit schulischer Praxis verknüpft. Studierende sollen zu wissenschaftlich begründetem unterrichtlichem Handeln sowie zur Reflexion von entsprechenden Handlungszusammenhängen im Kontext Schule und Unterricht befähigt werden. Im Praxissemester findet die wissenschaftlich angeleitete Planung, Umsetzung und Reflexion von fachlichen Lehr-/Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen statt.</p> <p>In den bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitveranstaltungen werden differenzierte Konzepte zur Unterrichtsplanung und -gestaltung erarbeitet und Leitfragen zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen und Reflexion von professionellem Handeln berücksichtigt. Dabei soll u.a. das Konzept des forschenden Lernens umgesetzt werden. Zudem findet eine Verknüpfung von bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten beim Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen, Individualisierung und Förderplanung, dem inklusiven und sprachsensiblen Unterricht sowie dem Einsatz digitaler Medien besondere Berücksichtigung. Die universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Betreuer*innen unterstützen die Studierenden dabei, auf der Grundlage von Hospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen und Reflexionsgesprächen eine professionelle Perspektive auf die Lehrer*innenrolle, ihr Unterrichtshandeln und das zukünftige Berufsfeld zu entwickeln. Die Dokumentation und Analyse der Erfahrungen im Praxissemester erfolgt in Form eines ePortfolios, das spätestens vier Wochen nach Ende der Durchführungsphase eingereicht wird. Darin werden fachliche und persönliche Entwicklungsziele definiert, Entwicklungsverläufe dokumentiert, Unterrichtsplanungen und -beobachtungen systematisiert und unter Impulsen und Rückmeldungen der Praktikumsbeauftragten reflektiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolvent*innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr- und Lernprozesse mit unterschiedlichen fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Schwerpunkten beschreiben und anhand geeigneter Verfahren, wie beispielsweise der Videoanalyse, auswerten; - können individuelle Lernentwicklungen von Schüler*innen unter anderem auf Basis diagnostischer Verfahren beschreiben und deuten; - können ausgehend von der Heterogenität von Lerngruppen schulische Bildungsprozesse, Lernarrangements und individuelle Fördermaßnahmen planen, fachlich und medial angemessen umsetzen und auswerten; - können im Rahmen eines forschenden Zugangs zum Unterricht relevante Fragen und Hypothesen entwickeln, zielgerichtete Beobachtungen durchführen und die Ergebnisse entsprechend aufbereiten; - können die eigenen fachlichen und professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzentwicklungen reflektieren und dieses mit geeigneten Instrumenten wie dem ePortfolio dokumentieren. 					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums		
Empfohlene Vorkenntnisse			keine		
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen			Seminar, semesterbegleitendes Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Französisch		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Webseite des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen bekanntgegeben.		
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum		
Studienleistungen			./.		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)		
Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den Begleitseminaren in FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30 000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel		

Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Begleitveranstaltung FD 1	S	5	5					X			
Begleitveranstaltung FD 2	S	2	3					X			
Begleitveranstaltung BW	S	2	2					X			
Semesterbegleitendes Praktikum	PR		9					X			
ePortfolio (FD 1)	MP		1					X			
ePortfolio (FD 2)	MP		1					X			
Summe			21								

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen
erscheint unregelmäßig und anlassbezogen
als Sonderausgabe des UniReport. Die
Auflage wird für jede Ausgabe separat
festgesetzt.
Herausgeber ist der Präsident der Johann
Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am
Main.